Liste der Photographen

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 4: **Industrie- und Lagerbauten = Bâtiments industrielles et entrepôts = Industrial constructions and warehouses**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wettbewerbe

Schaffhausen: Projektwettbewerb für ein Altersheim

Der Stadtrat von Schaffhausen eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim im «Wiesli» an der Sonnenburggutstraße in Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Schaffhausen oder in den Bezirken Andelfingen beziehungsweise Dießenhofen Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie im Kanton Schaffhausen heimatberechtigte Fachleute, auch wenn diese auswärts wohnhaft sind. Nicht ständige Mitarbeiter, die als Verfasser mit aufgeführt sind, müssen ebenfalls teilnahmeberechtigt sein. Unselbständig erwerbende Fachleute oder Studenten, welche die Bedingungen der Teilnahmeberechtigung erfüllen, sind ebenfalls zugelassen; die ersteren, sofern sie eine schriftliche Einwilligung ihres Arbeitgebers vorlegen und dieser sich in keiner Weise am Wettbewerb beteiligt. Interessenten können das Wettbewerbsprogramm kostenlos beim Sekretariat des städtischen Baureferates, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8201 Schaffhausen, beziehen. Gegen Hinterlage von Fr. 100.– erhalten die Wettbewerbsteilnehmer die Planunterlagen und das Modell. Bei der Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wird die Hinterlage zurückerstattet. Eingabetermin ist der 13. Juni 1975. Für die Durchführung des Wettbewerbs gelten die von SIA und BSA aufgestellten Normen; dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von 6 oder 7 Projekten Fr. 40 000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 4000.– zur Verfügung.

Erlenbach ZH: Sport- und Erholungsanlage in der Betten

Die Genossenschaft Sport- und Erholungsanlagen Erlenbach veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Sport- und Erholungsanlage in der Gemeinde Erlenbach ZH. Teilnahmeberechtigt sind alle in Erlenbach, Herrliberg und Küsnacht wohnhaften oder in Erlenbach heimatberechtigten Gartenarchitekten und Architekten. Es ist erwünscht, daß von den Teilnehmern gegebenenfalls ein Gartenarchitekt zugezogen wird. Außerdem werden fünf auswärtige Gartenarchitekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Christofer Eriksson, Zürich; Mario Gianesi, Erlenbach; Walter Imhof, Erlenbach; Martin Steiger, Zürich. Die Preissumme für fünf oder sechs Preise beträgt Fr. 25 000.–, für Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 5000.– zur Verfügung. Aus dem Programm: Fußballplatz, Leichtathletikanlagen, Trainingsfeld, Kleinfeldhandball, Tennisplätze, Familienspielplätze, Bocciabahnen, Picknickstellen, Finnenbahn, Fitneßparcours, Hindernisbahn, Tischtennis, Garderobenanlagen, Mehrzweckraum, Klubraum, Abwartswohnung, Nebenräume. Die Unterlagen können beim Bausekretariat, Seestraße 52, Erlenbach, gegen Hinterlegung von Fr. 100.– bezogen werden (Herr H. Höhn). Abgabe der Entwürfe bis 6. Juni, der Modelle bis 20. Juni 1975.

Entschiedene Wettbewerbe

Siblingen SH: Mehrzweckhalle

Bei diesem unter sechs eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid:
1. Rang (Fr. 3500.–): U. P. Meyer und R. Huber, Architekten, Schaffhausen; 2. Rang (Fr. 2000.–): Wäckerlin und Stolz, Architekten, Neunkirch; 3. Rang (Fr. 1800.–): H. Zuppinger, Architekt; 4. Rang (Fr. 1700.–): B. Nyffenegger, Architekt, Neuhausen am Rheinfall, Mitarbeiter F. Morath und E. Spleiß. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 750.–. Preisgericht: R. Weilenmann, Architekt, Zürich (Vorsitz); F. Tissi, Architekt, Thayngen; R. Ott, Architekt, Schaffhausen; J. C. Büsch, Architekt, Schaffhausen; H. Kübler, Gemeindepräsident, Siblingen; A. Storrer, Baureferent; G. Storrer, Siblingen. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Schlieren: Primarschulhausanlage im «Sändbühl», Gestaltung der Freihaltezone «Schönenwerd»

Nach Abschluß der Beurteilung und einer nochmaligen Durchsicht der 14 eingegangenen Entwürfe setzte das Preisgericht folgende Rangfolge der Bewertung fest:
1. Preis (Fr. 11 000.–): Georges C. Meier, Arch. SIA, Zürich. Mitarbeiter André Ruchti; 2. Preis (Fr. 9000.–): Hertig, Hertig, Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 7000.–): Alfons A. Riklin, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 6000.–): Rudolf & Esther Guyer, dipl. Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter Fritz Andermatt, dipl. Arch. ETH, Zürich; 5. Preis (Fr. 5000.–): Josef Stutz, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Stutz, Schliep, Fischer, Architekten, Zürich; 6. Preis (Fr. 4000.–): Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter Max Eichenberger, Kilchberg; 7. Preis (Fr. 2000.–): J. F. Jost, Architekturbüro, Schlieren. Das Preisgericht beurteilt nach Abwägung aller Gesichtspunkte das erstrangierte Projekt als die entwicklungsfähigste Lösung und beantragt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Liste der Photographen

Photograph	für
Balthazar Korab, Troy, Michigan	Gunnar Birkerts, Birmingham, Michigan
Sigrid Neubert, München	Kurt Ackermann & Partner, München